

1647 Juli 30., Baden

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DER GRAFSCHAFT BADEN], JOHANN FRANZ
CEBERG, AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTS-
RAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Gestern, alss dess herren Schwageren schryben ich empfangen, ist mir Zu
schryben nit möglich gewesen, weilen der bott alssbalden widerumb fordt be-
gerdt.

Dem H. Schwager Landtschryber [der Freien Aemter, B e a t J a k o b I. Zur-
lauben] schikhe ich die in denn brieff, unndt von mundt angedütete sachen na-
cher Bremgarten Zuhanden.

Dem herren Statthalter [von Zürich, Hans Jakob] Löwen [=L e u] wil ich bevol-
ner masen wegen dess Bremgartischen gleitsmanss Zuo schryben.

Die Bremgartische gleitsbüchsen hat die Jahr hero ertragen wie volgt ...[:]

Ao. 1640	121 gl. 30 ss
Ao. 1641	63 gl. 30 ss
Ao. 1642	58 gl.
Ao. 1643	81 gl.
Ao. 1644	39 gl.
Ao. 1645	28 gl. 20 ss
Ao. 1646	72 gl. 32 ss
Ao. 1647	82 gl. 10 ss

Hieby komendt hat der herr Schwager auch gredt den Abscheidtss extract [der
Jahrrechnung 1647 in Baden, an der auch Beat II. Zurlauben als Vertreter von
Stadt und Amt Zug teilnahm,¹⁾ wegen der Betler Jege [in den eidg. Orten]²⁾;
undt ein copy von einem schryben³⁾ welches noch der überigen orthen verreissen,
alss die herren gesandten von Zürich [Hans Rudolf R a h n und Hans Jakob
Leu] noch alhie warendt, inkommen, undt mir bevolhen worden allen orthen Co-
pyen Zuo überschikhen, so den abscheidt auch umb ein oder 2 tag verhindern
wirdt."

1) s. EA V 2, 1438 (Nr. 1133)

2) s. ebenda 1440 k

3) Laut Beilagen zu den Eidg. Abschieden (s. StA AG 2457) könnte es sich um
das Schreiben von Oberst, Stadthauptmann sowie Bürgermeister und Rat der
Stadt Konstanz an die zu Baden versammelten Tagsatzungsgesandten der eidg.
Orte vom 27. Juli 1647 handeln. Darin beklagt sich Konstanz insbesondere,
dass ihre Marktschiffe auf dem Bodensee durch die feindlichen Schweden
schwer behindert würden, s. auch EA V 2, 1440 m.